

## Wo man sich im Alter wohlfühlt

„Herzlich. Kompetent.“ Getreu diesem Motto gestaltet das Magnolia-Team die Betreuung vorwiegend älterer Menschen. Im familiären Kleinheim weht der Geist christlicher Nächstenliebe.

**MAGNOLIA BURGENDORF** Das Haus Magnolia in Burgdorf BE ist ein familiäres Pflegeheim im Herzen des Ortes. In einer Zeit immer grösser werdender Pflegeheime bildet das schmucke Haus mit 14 Plätzen den sympathischen Kontrapunkt in der Landschaft der Seniorenzentren. Die ehemalige Fabrikantenvilla strahlt eine gewisse Verspieltheit und Ruhe aus. Von der Gestaltung der Speisekarte über die Begegnung mit dem „Büsi“ bis hin zur häuslichen Inneneinrichtung wirkt alles angenehm „heimelig“. Diese vertraute Normalität ist wertvoll, gerade auch für demente Bewohnerinnen und Bewohner. Gemäss dem Leitbild werden Bewohner „... nicht als kranke Diagnoseträger, sondern als normale Menschen mit Bedürfnissen, Einschränkungen und Möglichkeiten ...“ behandelt. Dazu sagt Monika Bolliger, Mitglied der Geschäftsleitung: „Die Frage, wie möchte ich selber behandelt werden, ist eine gute Leitlinie.“

### Da staunt der Laie ...

2011 übernahm das Leiterehepaar Bolliger das private Pflegeheim Magnolia, und zwar brachten sie ihre Pensionskasse als Eigenkapital ein. Ein gewagter Schritt, doch Gott hat es möglich gemacht. Heute arbeitet im Magnolia ein 22-köpfiges, altersdurchmisches Team, darunter drei Lernende. Geleitet wird die motivierte Truppe von vier Geschäftsleitungsmitgliedern. Das „Kernteam Pflege“ kann sehr individuell auf Wünsche und Bedürfnisse



Die Magnolia-Geschäftsleitung (v.l.n.r.): Sabrina Wiedmer, Monika und Bernhard Bolliger, Jacqueline Born.

Fotos: Willy Zurbrügg, zvg



Südlicher Charme, Gastfreundschaft als Passion: Die Häuser „Del Sole“ und „Rustico“.

der Bewohner eingehen und darf dabei auf die liebevolle Unterstützung durch die Reinigungskraft und drei Köchinnen zählen. Verarbeitet werden saisonale, teils biologische Produkte. Auch die Regionalität wird grossgeschrieben: Gemüse, Eier, Milchprodukte, Fleisch und mehr werden bei regionalen Produzenten bezogen. Frischen Fisch gibt es vom Burgdorfer Wochenmarkt!

### ... und der Fachmann wundert sich

Bei Kennern der Branche heisst es, dass sich Heime mit weniger als 50 Bewohnern nicht kostendeckend betreiben lassen. Das Magnolia beweist das Gegenteil. Darauf angesprochen, nennt Geschäftsleiter Bernhard Bolliger zwei Gründe: Erstens bringe sich jede und jeder im Team mit



Einladend und österlich dekoriert: Der Springbrunnen im Park vor dem Kleinheim Magnolia in Burgdorf.



seinen Begabungen und Fähigkeiten ein, keiner könne sich nur an sein Fachgebiet festklammern. So muss zum Beispiel die Nachtwache schon mal den ersten Schnee wegräumen, während der Leiter selber den technischen Dienst abdeckt. Externe Handwerker und Spezialisten werden nur punktuell gerufen für Supervision, EDV-Support, Wundexpertenhilfe und anderes.

### Ein gesegneter Dienst

Das eigentliche Geheimnis liegt aber nach Überzeugung der Geschäftsleitung im Bereich der biblischen Werte: „Auf Ehrlichkeit und Wahrheit liegt Gottes Segen! Zudem macht es Freude, grosszügig zu sein.“ Immer wieder darf das Magnolia-Team erleben, dass Verschenktes doppelt zurückkommt.

Willy Zurbrügg

www.magnolia-burgdorf.ch